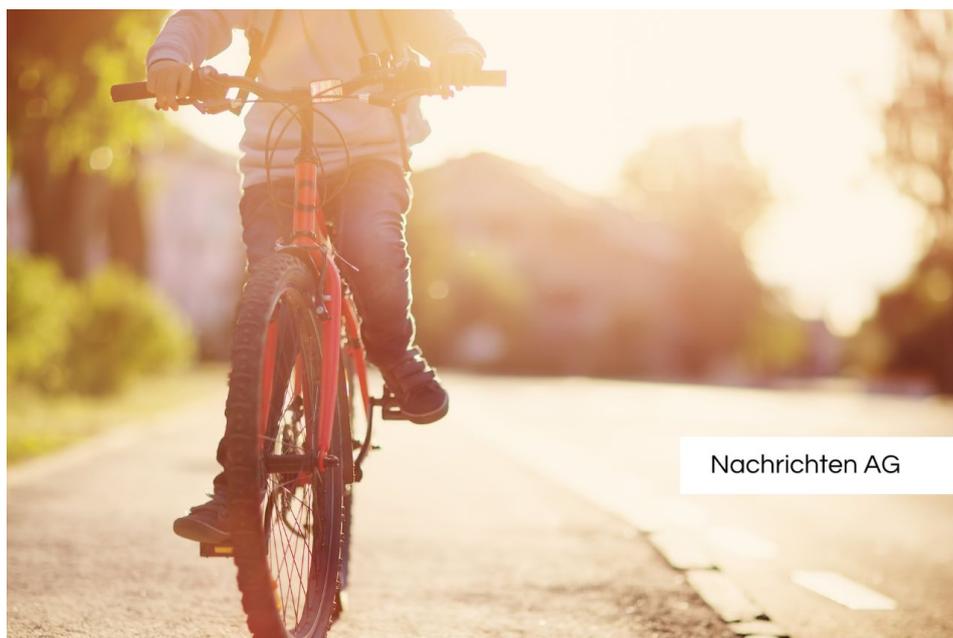


## Lastenräder in der Stadt: Zu groß für enge Radwege? Experten warnen!

Lastenräder kämpfen in Städten mit mangelhafter Infrastruktur. Experten fordern Verbesserungen für umweltfreundliche Mobilität.



Nachrichten AG

**Dewezet, Deutschland** - Lastenräder haben sich in den letzten Jahren als umweltfreundliche und platzsparende Lösung für städtische Transporte etabliert. Dennoch stehen sie in vielen deutschen Städten vor erheblichen Herausforderungen. In dicht besiedelten Quartieren mit mangelhafter Fahrradinfrastruktur sind schmale Radwege, Falschparker und alte Straßen besonders hinderlich. Laut einem Bericht von **dewezet.de** erklären Experten wie Caroline Lodemann vom ADFC und Eileen Niehaus von cargobike.jetzt, dass die unzureichende Infrastruktur oft den Einsatz von Lastenrädern behindert.

Diese Fahrräder sind in der Regel breiter und länger als herkömmliche Modelle, was ihre Manövrierbarkeit auf engen

Wegen erschwert. Besonders problematisch wird es, wenn Kopfsteinpflaster oder andere Hindernisse im Spiel sind. Alexander Rosenthal von Verband Zukunft Fahrrad betont, dass Lastenräder das Potenzial haben, den städtischen Verkehr zu entlasten und die Umweltbelastung zu reduzieren. Eine Studie zeigt, dass fast die Hälfte aller motorisierten Transporte in Städten auf Lastenräder verlagert werden könnte.

## **Wachsende Nachfrage und Infrastrukturbedarf**

Die steigende Beliebtheit der Lastenräder spiegelt sich auch in Verkaufszahlen wider. Von 103.000 Einheiten im Jahr 2020 stieg die Zahl der verkauften Lastenräder auf über 235.000 im Jahr 2023. Laut [manager-magazin.de](https://www.manager-magazin.de) haben Unternehmen bereits begonnen, Lastenräder für Lieferungen zu nutzen, was die Notwendigkeit für eine Verbesserung der Infrastruktur unterstreicht.

Die Herausforderungen an den Radwegen sind jedoch stark von den finanziellen Möglichkeiten der Kommunen abhängig, die oft nur begrenzte Mittel für Investitionen haben. Ein Beispiel ist das „FS 200 Life Family-Plus“, ein beliebtes Lastenrad, das ein hohes Gewicht von 53 kg aufweist und Platz für Kinder bietet. Es ist mit Sicherheitsmerkmalen wie einem Ortho-Safety-Collar ausgestattet und kostet ab 7490 Euro.

## **Förderung und Lösungen für die urbane Mobilität**

Um den städtischen Verkehr weiter zu entlasten, sind verbesserte Radwege notwendig. Diese sollen den Anforderungen von Lastenrädern gerecht werden, einschließlich Mindestbreiten und sicheren Abstellmöglichkeiten. Die Angst vor Diebstählen, die durch unzureichende Abstellmöglichkeiten entsteht, ist ein weiteres Hindernis für potenzielle Nutzer.

Weltweit gibt es erfolgreiche Initiativen, die Lastenräder fördern. In Städten wie Berlin, München und Köln werden Anreize für die Nutzung von Lastenrädern gesetzt. In Berlin stehen zahlreiche Verleihstationen zur Verfügung, in München gibt es ein öffentliches Lastenrad-Verleihsystem, und in Köln testen die Verkehrsbetriebe einen Lastenrad-Verleih. Diese Maßnahmen zeigen, dass Lastenräder eine vielversprechende Lösung für die Herausforderungen des urbanen Verkehrs darstellen, indem sie vor allem auf kurzen Strecken eine umweltfreundliche Alternative zum Auto bieten.

Laut **lastenfahrrad-zentrum.de** können weniger Autos in Innenstädten nicht nur das Stadtklima verbessern, sondern auch die Lebensqualität der Einwohner erhöhen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Nutzung von Lastenrädern ein Schlüssel zu nachhaltiger Mobilität und einer verbesserten Lebensqualität in deutschen Städten sein könnte.

Details	
<b>Ort</b>	Dewezet, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.dewezet.de">www.dewezet.de</a></li><li>• <a href="http://www.manager-magazin.de">www.manager-magazin.de</a></li><li>• <a href="http://www.lastenfahrrad-zentrum.de">www.lastenfahrrad-zentrum.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**